
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	26.09.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Nachtökonomie in Nürnberg
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.04.2016**

Anlagen:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.04.2016
Sachverhalt
Leitlinien des Runden Tisches "Nachtkonsum und Nachbarn"

Bericht:

Das Nachtleben in einer Großstadt hat eine kulturelle, soziale und wirtschaftliche Bedeutung und ist ein bedeutsamer Indikator für die Attraktivität einer Großstadt als Wohnort, Wirtschaftsstandort und Tourismusziel. Das Nachtleben berührt aber immer auch die Belange von Anwohnern. Nachtleben und Anwohnerbelange stehen in allen Städten in einem ständigen Konfliktverhältnis. Die Betreiber von Nachtgastronomie und Nutzer des Nachtlebens beklagen häufig, dass in diesem Konfliktverhältnis die Anwohnerbelange bevorzugt und die kulturelle, soziale und Bedeutung des Nachtlebens Bedeutung zu gering berücksichtigt werden. Etliche Städte versuchen deshalb, in diesem Konfliktverhältnis über die rechtliche Bewertung hinaus zwischen den verschiedenen konkurrierenden Nutzungen und Gruppen zu vermitteln und die Bedeutung des Nachtlebens stärker zu berücksichtigen. Im Bericht werden einige Projekte dargestellt und bewertet, ob Ansätze hiervon auf Nürnberg übertragen werden können.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Häufig diametrale Interessen im Nürnberger Nachtleben und Möglichkeiten zur Konfliktbefriedung werden dargestellt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. VII, WiF**
- Ref. VI, Stpl**
- Ref. IV, KuKuQ**

